

Medical Grade Plastics – Kunststoffe in der Medizintechnik

Regularien zur biomedizinischen Produktentwicklung in Anforderungen an Kunststoffe übersetzen

| | | | |
|-----------------------------------|--|--|--|
| Beginn: 17.03.2026 - 09:00 Uhr |  Ostfildern | Veranstaltungsnr.: 35899.00.005 | Präsenz |
| Ende: 17.03.2026 - 16:30 Uhr | | Leitung | EUR 680,00 (MwSt.-frei) |
| Dauer: 1,0 Tag | | <u>Giuseppe Fiandaca</u> Polyneers GmbH | Mitgliederpreis ⓘ EUR 612,00 (MwSt.-frei) |
| | | <u>Alle Referent:innen</u> | |

BESCHREIBUNG

Nirgendwo sind die Anforderungen an Materialien höher als in der Medizintechnik. Die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen stellen jedoch viele Materialhersteller, Verarbeiter und Inverkehrbringer von Medizinprodukten vor große Herausforderungen – auch weil bis heute keine einheitliche Definition „eines medizinischen Kunststoffs“ (Medical Grade Plastics) existiert.

Sie lernen Eigenschaften und Anforderungen von Kunststoffen mit Blick auf ihren Einsatz in der Medizintechnik kennen. Dabei wird vermittelt, wie gesetzliche Bestimmungen in der Praxis in spezielle Anforderungen übersetzt und beispielsweise über die VDI-Richtlinie 2017 Medical Grade Plastics abgedeckt werden. Weitere zentrale Anforderungen und Regelwerke wie die Umsetzung von Biokompatibilität, Sterilisation oder Alterungsstabilität runden das Seminar ab. Alle Seminarthemen werden durchweg anhand von Praxisbeispielen und -szenarien erläutert.

Ziel der Weiterbildung

Nach diesem Seminar haben Sie ein Grundverständnis der gesetzlichen Anforderungen für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten in Europa. Darüber hinaus können Sie diese gesetzlichen Regularien in Anforderungen an den Kunststoffeinsatz übertragen und bekommen einen Werkzeugkasten zur Umsetzung anhand von Praxisbeispielen vermittelt. Des Weiteren erhalten Sie einen kurzen Einblick in Nachhaltigkeitsaspekte für Materialien in der Medizintechnik.

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Dienstag, 17. März 2026

9.00 bis 12.15 und 13.15 bis 16.30 Uhr

Eingesetzte Kunststoffe in der Medizintechnik

- Kunststoffklassen und Eigenschaften im Überblick
- Aspekte der Materialauswahl in der Medizintechnik
- Beispielanwendung im Detail
- aktuelle Themen und Trends in der Medizintechnik

Gesetzlicher Rahmen für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten

- Unterscheidung von Medizinprodukten, In vitro Diagnostika und Pharmaprodukten
- Grundzüge des Inverkehrbringens in Europa
- risikoklassen von Medizinprodukten

Gesetzliche Anforderungen übersetzen

- Übersicht eines Werkzeugkastens zur Umsetzung der Anforderungen
- risikobasierte Materialauswahl: Rezepturkonstanz, Change Management und Liefersicherheit

Weitere zentrale Anforderungen und zugehörige Normen

- Biokompatibilität nach ISO 10993
- Sterilisierbarkeit (Strahlung, ETO und Dampf)
- Alterungsstabilität nach ASTM F1980

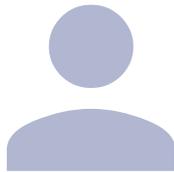
Aspekte der Nachhaltigkeit in der Medizintechnik

- Wiederverwendbarkeit von Medizinprodukten
- Einsatz von Rezyklaten in der Medizintechnik
- biobasierte und biologisch abbaubare Kunststoffe in der Medizintechnik

TEILNEHMER:INNENKREIS

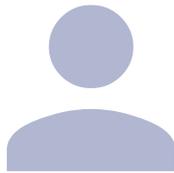
Projektmanager, Entwicklungsingenieure, Einkäufer, Sales Manager, Marketing Manager und Sustainability Manager (technisch orientiert)

REFERENT:INNEN



Giuseppe Fiandaca

Polyneers GmbH, Stein



Dr.-Ing. Thomas Kremser

Polyneers GmbH, Stein

VERANSTALTUNGsort

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

680,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.